

Presse-Information

Experten sehen steigende Bedeutung gesundheitsorientierter Reisen

Megatrend Gesundheit stärkt Reiseland Deutschland

Frankfurt am Main / Berlin, 12. Januar 2012 – Der „Megatrend Gesundheit“ – beeinflusst durch den demografischen Wandel, die Veränderung der Lebensstile und den neuen Stellenwert der Gesundheit – wird die Nachfrage nach Reisen nach Deutschland in den kommenden Jahrzehnten mehr denn je positiv beeinflussen. Dies bestätigt eine Online-Umfrage der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) unter rund 300 Reiseexperten aus zwölf Ländern. Darin erwarten fast 40 Prozent der Befragten eine steigende Bedeutung von gesundheitsorientierten Reisen in den nächsten 20 Jahren. Laut Euromonitor sind Natur- und Medizinreisen mit 6,8 und 5,5 Prozent jährlichem Plus die größten Wachstumsfelder im Tourismus bis 2015. In Deutschland haben sich die rein gesundheitlich motivierten Reisen zwischen 2009 und 2010 mehr als verdoppelt. 2010 kamen laut World Travel Monitor 341.000 europäische Gäste aus rein gesundheitlichen Gründen nach Deutschland. Im Jahr zuvor waren es mit 157.000 Gästen noch weniger als die Hälfte gewesen.

DZT-Online-Umfrage bestätigt Megatrend Gesundheit steigende Bedeutung

Stellenwert des Gesundheitsmarktes nimmt stetig zu

Dieser Zuwachs ist auch auf das hervorragende Image Deutschlands als eine der führenden Nationen bei Gesundheitsstandards zurückzuführen. Im Vergleich von 139 Nationen (nach World Economic Forum) hat Deutschland hier eine der höchsten Punktzahlen erreicht und liegt auf Platz 7 weltweit. Bei der DZT-Onlinebefragung ist Deutschland darüber hinaus auf Platz eins als Zielmarkt für gesundheitsorientierte Reisen gelandet. Laut Euro Canada Consumer Index ist das deutsche Gesundheitswesen im europäischen Vergleich an zweiter Stelle und eines der fortschrittlichsten und innovativsten in Europa und weltweit.

Hervorragendes Image Deutschlands bei Gesundheitsstandards

Diesen Trend hat die DZT bereits im vergangenen Jahr mit dem Thema „Wellness- und Gesundheitsreisen“ aufgegriffen und ihn in den Mittelpunkt ihres internationalen Marketings gestellt. Das Themenjahr hatte sich in die drei großen Bereiche „Heilbäder und Kurorte“, „Wellness- und Beautyhotels“ sowie „Medizinreisen“ gegliedert. Ein besonders großes Interesse am Medizintourismus wurde in den europäischen Märkten, hier allen voran die Niederlande als Quellmarkt Nummer 1 sowie Frankreich und Österreich registriert. Aus Klinik-sicht sind die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und an erster Stelle Russland die attraktivsten Quellmärkte für dieses Segment.

DZT bearbeitet Gesundheitsmarkt kontinuierlich

„Über 20 Prozent Wachstum bei den Incoming-Übernachtungen in den ersten zehn Monaten 2011 sind Anlass, den russischen Markt noch stärker zu bearbeiten“, erklärt Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT. Dazu hat die DZT einen „Russland-Pool“ aufgelegt. Er soll unter der thematischen Ausrichtung „Medizin und Gesundheitstourismus“ stehen und sieht vor allem Marketingaktivitäten in den russischen Regionen außerhalb der Metropolen Moskau und St. Petersburg vor.

Russland-Pool für intensive und nachhaltige Marktbearbeitung

Auch in den arabischen Golfstaaten wurde 2011 erstmals ein Gesundheitsworkshop mit 19 Partnern aus dem Deutschland-Tourismus und Anbietern aus dem Medizinbereich durchgeführt. 2012 wird diese Marketingmaßnahme fortgesetzt, zudem wird der umfangreiche Content unter www.germany.travel weiter ausgebaut. Damit hat die DZT ein bundesweites Netzwerk im internationalen Gesundheitsreisemarkt 2011 erfolgreich etabliert und wird dieses Thema zukünftig weiter intensivieren.

Intensive Vermarktung auch in den arabischen Golfstaaten